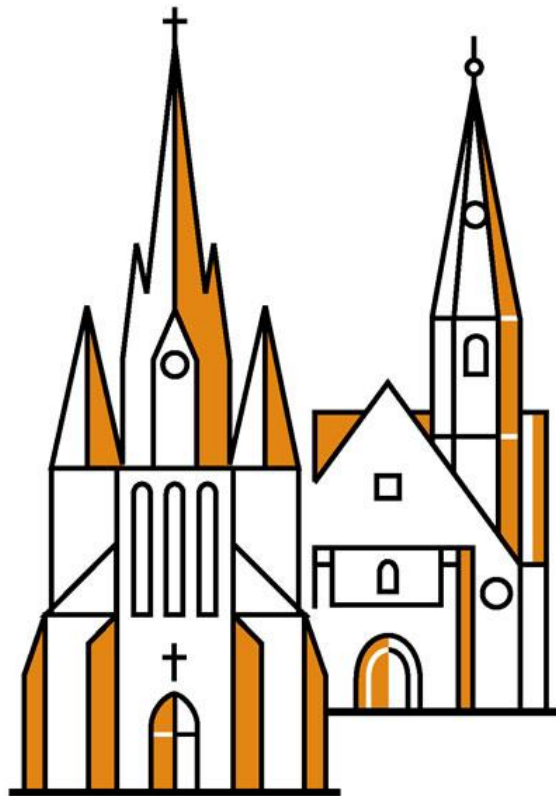


**Katholische Pfarrgemeinde**

**St. Martinus und Ludgerus**



**Jahreschronik 2012**



## CHRONIK DES JAHRES 2012

(Stand: 29.12.2012)

Ein gemeinsames Konzert der Stadt- und Feuerwehrcapelle mit dem Kolpingchor, dem Kirchenchor und dem Kinderchor lockt „zwischen den Jahren“ viele Besucher in die Pfarrkirche St. Martin und sorgt für ein „weihnachtliches Klangerlebnis“.

Mit dem Ende der Weihnachtsferien gibt es einige Änderungen bei den Öffnungszeiten und den Aufgaben der Pfarrbüros. So können die Belegpläne für die Räume in den Pfarrheimen und für die Vermietung des Pfarrbullis in beiden Büros eingesehen und bearbeitet werden. Am Montag wird die nachmittägliche Öffnungszeit im Sendenhorster Pfarrbüro weiter zum Abend hin auf 18.00 Uhr verschoben, um so Berufstätigen entgegenzukommen, die am frühen Abend noch etwas über das Pfarrbüro regeln möchten. Im Albersloher Pfarrbüro wird die Öffnungszeit am Donnerstag ebenfalls von 16 – 18 Uhr geändert.

Die Sternsinger überbringen zu Beginn des Jahres den Menschen in Sendenhorst und Albersloh weihnachtliche Segenswünsche und sammeln für das Päpstliche Missionswerk der Kinder. Da es im Sendenhorster Teil der Pfarrgemeinde schon seit einigen Jahren nicht mehr möglich ist alle Sammelbezirke zu besetzen, sucht die Projektgruppe nach Lösungen. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sammeln über die Sternsingeraktion 14.600 Euro.

Die „Stunde des Neuanfangs“, zu der der Sachausschuss Katechese am 12. Januar einlädt, gehört zu einer Reihe von verschiedenen besonders gestalteten Gottesdienstformen, mit der Menschen unter einem bestimmten Leitgedanken einmal im Monat im Wechsel in Sendenhorst und Albersloh in die Kirche eingeladen werden.

Christen und Muslime kommen auf Einladung von Pax Christi und der kfd St. Martin am 13. Januar wieder zum Friedensgebet in der Friedenskirche zusammen.

Beim Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde stellt Willi Berheide das neue Faltblatt über die Geschichte der Ludgeruskirche vor, das vom Heimatverein in Albersloh entwickelt wurde. Im Saal des Ludgerushauses verfolgen viele Gemeindemitglieder den Vortrag über die Entwicklung des Dorfes und die Baugeschichte der St. Ludgeruskirche.

Das Gymnasium St. Michael ist am 20. Januar in der Pfarrkirche St. Martin zu Gast. Das Weihnachtskonzert des Bischöflichen Gymnasiums in Ahlen lockt wieder viele Menschen an.

Bei regnerischem Wetter sammelt die KLJB Albersloh am 21. Januar ausgediente Weihnachtsbäume ein. Aus dem Erlös der Aktion werden Pater Niko in Indonesien und der Kunstrasenplatz in Albersloh unterstützt.

Unter dem Leitgedanken „Umgang mit der Zeit“ steht ein Abend mit Musik und Texten, zu dem der Singekreis der kfd St. Martin am 21. Januar ins Haus Siekmann einlädt.

Auf der Generalversammlung der Kolpingfamilie werden am 21. Januar Gisela Fischer, Ludwig Oertker und Josef Schmedding neu in das Vorstandsteam gewählt. Verschiedene Jubilare werden geehrt. Aus dem Erlös der Altkleidersammlungen unterstützt die Kolpingfamilie das Projekt „Wassertanks für Uganda“.

Die Kommunionkinder und deren Eltern kommen am 21. und 22. Januar zu einem Aktionstag in den beiden Teilen der Pfarrgemeinde zusammen. Sie beschäftigen sich mit Geschichten der Bibel, lernen die Kirchen kennen, erhalten in Gruppen interessante Informationen im Hinblick auf die Erstkommunion und feiern einen Gottesdienst.

Am 08. Februar werden mit dem „Kinderparadies“ im St. Josef-Stift die Räume für ein neues Betreuungsangebot für Kinder aus dem Mitarbeiterkreis des Stifts eingeweiht.

In der Woche vor Rosenmontag laden die Frauengemeinschaften in beiden Teilen der Pfarrgemeinde Mitte Februar wieder zu karnevalistischen Treffen in die Wersehalle und in die Titanic ein.

Paare, die im Jahr 2012 kirchlich heiraten möchten, kommen am 24. Februar zu einem Austausch- und Informationsabend zusammen. Die Pfarrgemeinde veranstaltet diesen Abend für angehende Ehepaare nun schon mehrere Male jeweils am Freitag nach Aschermittwoch.

In der Fastenzeit 2012 lädt der Sachausschuss Katechese ein zu ‚Exerzitien im Alltag‘ und zum 1. Mal zur ‚Familienkirche‘, dem etwas anderen Gottesdienst im Ludgerushaus.

Deutlich gesunkene Anmeldezahlen führen dazu, dass an der Teigelkamp-Hauptschule keine neuen Schüler mehr aufgenommen werden können. Die Hauptschule wird im Laufe der kommenden Jahre auslaufen. Bis zur Entlassung des letzten Jahrgangs wird es zu einer Kooperation mit der Hauptschule in Drensteinfurt kommen. Viele Eltern sind angesichts der Situation sehr verunsichert. In verschiedenen Gesprächen, die zwischen der Stadt Sendenhorst und dem Bistum Münster geführt werden, wird deutlich, dass das Bistum die Realschule St. Martin, die in den vergangenen Jahren immer eine gute Vierzügigkeit hatte, nicht auch auslaufen lassen möchte, um dann mit der Sekundarschule eine neue Schulform zu gründen. Diese Entscheidung des Bistums für die Fortführung der Realschule führt dazu, dass eine Elterninitiative, die sich eine Schule nach dem pädagogischen Leitbild von Maria Montessori wünscht, die Möglichkeiten zur Gründung einer privaten Montessori-Sekundarschule in den Räumen Teigelkampschule

auslotet, ein Konzept erarbeitet und einen Antrag auf Genehmigung einer solchen Sekundarschule stellt, die im Sommer 2013 die ersten Schüler aufnehmen soll.

An der Generalversammlung des Kirchenchores St. Ludgerus nehmen am 28. Februar fast alle Mitglieder teil. Wie in vielen Chorgruppen gibt es auch beim Albersloher Kirchenchor Nachwuchssorgen, die bei den 18 Mitgliedern thematisiert werden. Mit Robert Dillmann muss der Chor einen jungen Sänger als stellv. Vorsitzenden verabschieden; ein Nachfolger wird aus dem Kreis der Sänger und Sängerinnen bei der Generalversammlung nicht gefunden.

Der Arbeitskreis für die „Woche der Brüderlichkeit“ verleiht am 11. März die Bernhard-Kleinhans-Plakette an den Freundeskreis Nyang‘oma und würdigt damit das langjährige Engagement dieser Gruppe, die durch Spenden wie durch Arbeitseinsätze Kenia die Missionsstation und die angeschlossenen Bildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche unterstützt.

Die Stammesversammlung der DPSG bestätigt Jakob Bonse für weitere drei Jahre als Stammesvorsitzenden.

Das Konzert, zu dem das Kolpingblasorchester am 24. März in die voll besetzte Aula der Realschule St. Martin eingeladen hat, trifft auf einen begeisterten Zuhörerkreis.

Pater Matthäus wird zum 31. März von seiner Aufgabe Priester im Gemeindedienst in der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus entbunden. Der beliebte Geistliche gehörte zu den ersten Priestern, die aus Indien in das Bistum Münster kamen, und war gleich 2x in Albersloh tätig. Zunächst wirkte er einige Jahre als Kaplan gemeinsam mit Pater James in der St. Ludgeruspfarrei. Nach der Gemeindefusion kehrte Pater Matthäus dann in die Pfarrei St. Martinus und Ludgerus zurück

und war dort in verschiedenen Seelsorgefeldern tätig. Pater Matthäus übernimmt in Indien die Leitung für eine Schule in der Trägerschaft seines Ordens. Viele Gemeindemitglieder kommen am 25. März zur Vesper in die St. Ludgeruskirche und zum anschließenden Empfang ins Ludgerushaus, wo sie die Möglichkeit nutzen, ihm persönlich zu danken und für den weiteren Weg Gottes Segen zu wünschen.

Auf ein zwanzigjähriges Bestehen können die Mitglieder des Fördervereins für das St. Josef-Haus in Albersloh bei der Generalversammlung am 30. März zurückblicken. Der Vorsitzende Richard Uhlenbrock, der in seinem Amt bestätigt wird, kann darauf verweisen, dass der Förderverein inzwischen 159 Mitglieder hat.

In der Zeit vom 01. – 09. April feiert die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus mit der Karwoche und dem Osterfest den Höhepunkt des Kirchenjahres. Über Frühschichten, musikalische Impulse und Kreuzwegandachten, die von verschiedenen Gruppen der Pfarrei vorbereitet wurden, haben sich viele Gläubige auf das Osterfest vorbereitet. Am Ostersonntag treffen sich viele Gemeindemitglieder an den Osterfeuern, zu denen die Sendenhorster Pfadfinder und die Albersloher Landjugend als kirchliche Verbände eingeladen haben.

Am 14. April werden in der St. Ludgeruskirche 8 Kinder in die Gemeinschaft der Messdiener aufgenommen. Im Sendenhorster Teil der Pfarrei werden am 02. Juni 24 Jungen und Mädchen in den Kreis der Messdiener aufgenommen.

Die Kolpingsfamilie in Sendenhorst und das KBO in Albersloh veranstalten am 20. April wieder eine Altkleidersammlung unter dem Motto „Kolping hilft helfen“ durch. Der Erlös dieser Aktionen wird für soziale Projekte gespendet.

Am 22. April feiert die Pfarrgemeinde nicht nur den Ludgerussonntag, sondern gleichzeitig auch mit der Männersodalität das 150jährige Jubiläum. Im Festgottesdienst hält der emeritierte Weihbischof Friedrich Ostermann eine Predigt, die auf viel Zustimmung stößt und im Laufe des Festtages zu manchen Diskussionen anregt. Das Jubiläumsjahr wird im Mai mit einer mehrtägigen Fahrt an die Mosel begangen.

Die KLJB Albersloh kann nach einer Festmesse in der St. Ludgeruskirche bei der Aufnahmefeier 15 neue Mitglieder begrüßen.

Im Bistum Münster wird auch im Jahr 2012 weiter an einem Diözesanpastoralplan gearbeitet. Auch der Weg der Zusammenführung von Pfarrgemeinde geht weiter; er soll bis zum Jahr 2015 abgeschlossen sein. Bis dahin werden aus den ehemals 689 Pfarrgemeinden durch Fusionen etwa 193 Pfarreien.

Nach dem Empfang des Sakraments der Versöhnung in der Fastenzeit feiert die Gemeinde mit 98 Kommunionkindern und ihren Familien am 13. und 20. Mai die 1. Heilige Kommunion.

Die Schulseelsorgerin an der Realschule St. Martin Frau Katharina Wieacker organisiert eine Ausstellung mit dem Motto „Bibel im Zelt“, zu der neben den Schülerinnen und Schülern der Realschule auch Gemeindemitglieder eingeladen sind. In verschiedenen Zelten sammeln die Besucher Eindrücke vom Leben biblischer Zeit.

Die Fronleichnamsprozessionen können in diesem Jahr in beiden Teilen der Pfarrgemeinde bei schönstem Wetter am 07. Juni begangen werden. Zahlreiche Gläubige machen sich auf den Weg; besonders erfreulich ist dabei die recht gute Beteiligung von Familien mit Kindern, die einen Teil des Weges oder auch den gesamten Weg mitgehen.



Den Schulabschluss an der Realschule St. Martin feiern in diesem Jahr 125 Schülerinnen und Schüler. Nach einem Gottesdienst bekommen sie am 22. Juni bei einer Feierstunde in der Aula ihre Zeugnisse überreicht. Die Abschiedsfeier ist stark von den Bildern der Fußball-EM geprägt. Die kirchlichen Kindertagesstätten feiern in den Wochen vor den Sommerferien ebenfalls Entlass-Gottesdienste für die Kinder, die zu den Grundschulen wechseln.

Aus beiden Teilen der Pfarrgemeinde machen sich auch im Jahr 2012 wieder Menschen auf den Weg zur Gottesmutter in Telgte. Dabei ist am 17. Juni der Kreis der Fußpilger der Albersloher Gruppe sehr überschaubar; beim Frühstück in Telgte schließen sich die Fahrradpilger mit an. Die Gruppe aus dem Sendenhorster Teil der Pfarrei pilgert am ersten Sonntag im Juli. Begleitet wird sie von der neuen Wallfahrtsmadonna, die von dem Sendenhorster Bildhauer Bernhard Schemann geschnitzt wurde.

In den Sommerferien und an einigen Sonntagen nach den Ferien macht die Pfarrgemeinde einen Test mit einer veränderten Gottesdienstordnung. Statt der Frühmesse um 8.00 Uhr in St. Martin wird eine Abendmesse um 18.00 Uhr gefeiert. Der Abendgottesdienst wird von einem Kreis von 60 – 90 Gläubigen angenommen. Da der Besuch der Frühmesse deutlich höher liegt, beschließt der Pfarrgemeinderat nach der 10wöchigen Testphase eine Rückkehr zum alten Gottesdienstplan.

Auch im Juli 2012 verbringen wieder Kinder aus Tschernobyl drei Wochen im Münsterland, wo sie in Gastfamilien untergebracht sind und bei verschiedenen Aktionen und Ausflügen viele Eindrücke in Deutschland sammeln. Am 08. Juli wird bei leider recht unbeständigem Wetter die Feldmesse in der Bauernschaft Storp gefeiert. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Elke Oestermann heißt in Telges Busch

neben Gemeindemitgliedern auch Pater James, der einen Besuch in Albersloh macht und dem Gottesdienst vorsteht, und die Kinder aus Weißrussland willkommen.

Die Partnerschaft in die Stadt und die Kirchengemeinde in Kirchberg wird auch im Jahr 2012 von verschiedenen Gruppen gepflegt. So reisen Vertreter der Kommune nach Fronleichnam zum Stadtjubiläum nach Sachsen; der Kolpingchor begrüßt im Juli den Männerchor aus Kirchberg, um eine 20jährige Partnerschaft zu feiern; eine Gruppe des Pfarrgemeinderates fährt Anfang Oktober zu einem Besuch der Kirchengemeinde Maria Königin des Friedens nach Kirchberg und spricht für das Jahr 2013 eine Einladung mit Besuch des Ostergartens ins Münsterland aus.

Die Vereine und Chorgruppen in Sendenhorst und Albersloh veranstalten im Laufe des Jahres verschiedene Ausflüge mit dem Rad oder mit dem Bus. Zum Leben der Gruppen und Vereine gehören auch Gesprächsrunden und Bildungsveranstaltungen. Außerdem engagieren sich die Mitglieder im Kolping, in den beiden Kfd's St. Martin und St. Ludgerus, in der Männersodalität und auch in anderen Gruppen für verschiedenste soziale und karitative Projekte.

In den Sommerferien nehmen wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche an den Ferienlagern und Fahrten teil, die von der Pfarrgemeinde und kirchlichen Gruppen angeboten werden. Das Zeltlager der Messdiener führt die Kinder für zwei Wochen nach Dittwar. Pfarrer Antony begleitet die Ferienfreizeit der Messdiener; nach einem Beinbruch beim Fußballspielen hält er den Kontakt zu den Messdienern vom Krankenhaus in Tauberbischofsheim aus. Mit dem Zug startet eine weitere Gruppe zu einer 13tägigen Ferienfreizeit in Neukirchen in Tirol. Eine Gruppe von 10 Firmlingen aus Sendenhorst und Albersloh nimmt an einer Fahrt auf den Spuren des heiligen Martin teil. All diese Maßnahmen sind nur

möglich, weil viele Jugendliche und Erwachsene ehrenamtlich ihre Kraft und Zeit in die Fahrten einbringen und ehrenamtlich Aufgaben als Lagerleitung, Gruppenleiter/innen, als Kochfrauen und an andere Stellen übernehmen.

Die Albersloher Landjugend hat Anfang August Besuch von jungen Leuten aus Spanien und pflegt mit der Landjugend des Kreises Warendorf einen Kontakt, der beim Weltjugendtreffen in Madrid entstanden war. Eine Delegation aus dem Kreis der Pfadfinder fliegt Mitte August nach Bolivien und macht einen Gegenbesuch bei jungen Leuten, die sie im Jahr zuvor über die Pfadfinderarbeit in Deutschland kennengelernt hatten.

In beiden Teilen der Pfarrgemeinde finden nach den Sommerferien – organisiert von den Caritasgruppen – wieder Nachmittage statt, an denen die Senioren nach einer Messe einige gesellige Stunden im Pfarrzentrum in Albersloh und im Casino des St. Josef-Stiftes verbringen.

Der neue Kunstrasenplatz des DJK Grün-Weiß Albersloh wird am 08. September eingeweiht und erhält durch Pfarrer Buddenkotte den kirchlichen Segen.

Der ökumenische Gottesdienst auf „Bonses Wiese“ ist einer von vielen ökumenischen Kontakten, die zu den evangelischen Kirchengemeinden in Sendenhorst und in Wolbeck gepflegt werden. Am Pfingstmontag gehören gemeinsame Gottesdienste in beiden Teilen der Pfarrei zur festen Tradition. Beim Weltgebetstag der Frauen, bei Schulgottesdiensten, Segnungsfeiern und vielen anderen Anlässen treffen sich evangelische und katholische Christen und feiern ihren Glauben gemeinsam.

Den zwölften Sendenhorster Orgelherbst gestalten in diesem Jahr an vier Sonntagen im September und Oktober Jean-Baptiste Monnot aus Paris, David Franke aus Naumburg, Agnes Lichterhandt aus Norden und Winfried Lichtscheidel mit der Sopranistin Johanna Zimmer aus Stuttgart. Weitere Konzerte, der Abschluss der Widor-Reihe und viele andere Aktivitäten prägen das kirchenmusikalische Programm des Jahres 2012. Ein Höhepunkt ist dabei ein adventliches Konzert des Kirchenchores am 02. Dezember.

Die Kita St. Johannes feiert am 23. September das 10jährige Bestehen. Angesichts der großen Nachfrage nach Plätzen für Kinder unter drei Jahren bleibt die Einrichtung als Teil der KiTa St. Michael und St. Johannes weiter bestehen. Am Standort St. Michael entsteht im Herbst durch einen Anbau eine weitere Gruppe für die Betreuung jüngerer Kinder.

Im September und im Oktober kommt Weihbischof Dr. Stefan Zekorn wiederholt nach Sendenhorst. Im Rahmen der Visitation besucht er die Pfarrgemeinde, das St. Josef-Stift und die Realschule St. Martin. Bei einer Abendmesse segnet er am 23. Oktober einen neuen tragbaren Holzaltar für die St. Ludgeruskirche.

Unter dem Leitgedanken „Gott brennt im Dornbusch – wofür brennst du?“ steht der Firmkurs des Jahres 2012. Begleitet von ihren Katechetinnen und Katecheten bereiten sich die Jugendlichen auf verschiedenen Wegen auf den Empfang der Firmung vor. Am 27. Oktober und am 03. November spendet Weihbischof Dr. Stefan Zekorn 96 Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

Eine Schülergruppe aus Israel besucht im Rahmen eines Schüleraustausches im Oktober die Realschule St. Martin. Die Jugendlichen sammeln viele Eindrücke und knüpfen Kontakte. Der Gegenbesuch ist für den April 2013 geplant.

Die Martinswoche wird in gewohnter Weise mit einem Sternenmarsch der Kinder, Festgottesdiensten und Betstunden, dem Domcafé und der Buchausstellung am Martinssonntag gefeiert. In der feierlichen Schlussandacht hält der ehemalige Kaplan Peter Hennesen, der heute als Pfarrer im Gemeindedienst in Geldern tätig ist, die Predigt. Zum anschließenden Abend der Begegnung kann Pfarrer Buddenkotte auch Pfarrer Norbert Gellenbeck, Pfarrer Helmut Hortmann und Frau Elisabeth Dieker als auswärtige Gäste begrüßen.

746 Gemeindemitglieder gehen bei der Kirchenvorstandswahl am 17. / 18. November zur Urne. Für die Amtsperiode bis 2018 wählen sie Christian Buhne, Ursula Hegemann, Paul Heimann-Hahues, Walter Strohbücker und Paul Watermann zu stimmberechtigten Mitgliedern des Kirchenvorstands. Der neue Kirchenvorstand trifft sich am 12. Dezember zur konstituierenden Sitzung. Das Gremium wählt dort Heinrich Hagemann erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden und besetzt die Ausschüsse. In die Arbeit der Ausschüsse werden auch die Ersatzmitglieder und weitere „Sachkundige Bürger“ aus der Pfarrgemeinde mit eingebunden.

Vom 24. bis zum 30. November ist in der St. Martinus Kirche die Erlebnisausstellung „ende gut – die Ausstellung zu deinem Tod“ zu sehen. Eine Woche lang haben insbesondere Jugendliche die Möglichkeit, sich in der thematisch gestalteten Kirche mit ihrem eigenen Tod auseinanderzusetzen. Auch viele ältere Gemeindemitglieder nutzen die Chance und besuchen die Ausstellung oder nehmen am Rahmenprogramm, wie z.B. den Besuch beim Bestattungsinstitut Greiwe oder dem ökumenischen Gebetsabend in der Ausstellung teil.

Zwei Zimmer, die die Möglichkeit zu einer Palliativversorgung von Kranken bieten, und angrenzende Besprechungszimmer des Krankenhausseelsorgers Johannes Grabenmeier sind im Laufe des Jahres im Erdgeschoss des St. Josef-Stifts eingerichtet worden. Die Räume werden am 25. November durch Pfarrer Hesselmann gesegnet. Die Einrichtung einer Palliativversorgung ist durch die Heinrich-und-Rita-Laumann-Stiftung möglich geworden.

Für 77 Kinder und ihre Familien startet am 1. Adventssonntag die Vorbereitung auf die Erstkommunion im Jahr 2014.

Pfarrer Antony Kottackal feiert Anfang Dezember seinen 50. Geburtstag mit einer Messe, die von ihm und etlichen Konzelebranten in der Pfarrkirche St. Martin im syromalabarischen Ritus gefeiert wird. An den Gottesdienst schließt sich eine Feier in der Aula der Realschule an.

Am 1. Adventssonntag und am letzten Samstag des Jahres treffen sich Familien, deren Kinder im vergangenen Kirchenjahr durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen wurden, zu Kindersegnungsfeiern in beiden Kirchen.

Der Sachausschuss Katechese organisiert die ‚Aktion Adventsfenster‘, bei der in beiden Gemeindeteilen täglich um 18 Uhr ein gestaltetes Fenster geöffnet wird. Viele Gemeindemitglieder aller Altersgruppen treffen sich dadurch an unterschiedlichen Orten zu einer Unterbrechung ihres Alltags – für einen adventlichen Impuls.

Unter dem Leitgedanken „Mitten in der Nacht ist ein Stern erwacht...“ verbrachten Familien unserer Pfarrgemeinde gemeinsam das 3. Adventswochenende in der CAJ-Werkstatt in Saerbeck.

In beiden Teilen der Pfarrgemeinde legen viele Freiwillige Hand an beim Aufbau der großen Weihnachtsbäume, bei der Gestaltung der Krippen und bei der inhaltlichen und musikalischen Vorbereitung der Besinnungen im Advent und der Gottesdienste zum Weihnachtsfest.

Viele Gläubige nehmen von Heiligabend bis zum 2. Weihnachtstag die verschiedenen gottesdienstlichen Einladungen der Pfarrgemeinde an. In die Gottesdienste bringen sich in beiden Kirchen wieder die Chorgruppen mit ein und geben den Tagen einen festlichen Rahmen.

Viele weitere Aktivitäten der Gruppen, Vereine und kirchlichen Einrichtungen können in diesem kurzen Überblick über das Jahr 2012 nicht eigens erwähnt werden. Bei Ausflügen, Fahrten und anderen Aktivitäten kommen die Menschen in Sendenhorst und Albersloh zusammen. Viele leisten einen Beitrag zum Gemeindeleben in St. Martinus und Ludgerus. Dabei steht auch das Engagement für öffentliche Aufgaben (von der Mission bis zu Unterstützung von Aufgaben vor Ort) eine wichtige Rolle.

Zum Schluss noch einige Zahlen aus der Gemeindestatistik der neuen Pfarrgemeinde und der beiden alten Pfarreien (Stand 28.12.2012):

Im Sendenhorster Teil der Pfarrgemeinde hat die ausführliche Statistik am Jahresende eine langjährige Tradition, so dass man dort auch die Entwicklung der großen Kollekten über mehrere Jahrzehnte verfolgen kann. Beim Blick auf die Zahlen aus der Zeit der D-Mark ist zu erkennen, dass es trotz zurückgehender Gottesdienstbesucherzahlen bei den Christen, die die Sonntagsmessen mitfeiern, eine große Bereitschaft gibt, sich für die großen Hilfswerke zu engagieren. Leider lassen sich die Zahlen in Albersloh nicht so weit zurückverfolgen.

	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>
Katholiken	9.011	9.102	9.143
Kirchenbesuch Frühjahr	1.048	1.088	1.155
Kirchenbesuch Herbstzählung	907	962	1.188
Taufen	61	73	55
Erstkommunionen	98	112	127
Firmung	96	103	74
Trauungen	14	21	12
Austritte	19	22	19
Aufnahmen	2	1	Keine
Verstorbene	86 (70 +16)	72 (46+26)	88 (56+32)

Besondere Kollekten in den letzten 4 Jahren:

<b>Besondere Kollekten Euro</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Sternsinger	14.600	14.760	17.088	13.692
Misereor	5.012	5.401	6.383	4.602
Renovabis	1.247	1.330	1.249	1.649
Missio	1.797	1.703	2.009	2.055
Adveniat	9.598	10.095	9.560	10.441



Zum Schluss noch einige Zahlen aus der Gemeindestatistik, die langfristige Entwicklungen aufzeigen:

	2002 Martin	2002 Ludgerus	1992 Martin	1992 Ludgeru	1982 Martin	1982 Ludgeru	1972 Martin	1972 Ludgeru
Katholiken 1. Wohnsitz	6641	2804	6322	2922	5923	2849	5212	2903
Frühjahrsz.	1003	441	1523	749	2148	1095	2187	1326
Herbstzählun	910	462	1441	687	2193	1115	2.135	1266
Taufen	68	33	85	34	66	34	64	51
Beerdigungen	55	25	54	28	51	23	52	25
Trauungen	11	5	16	10	30	6	20	16
Austritte	12	8	18	4	6	2	--	-
Aufnahmen	--	1	1	-	1	-	--	-

Der Rückblick im Abstand von drei Jahrzehnten aus der ehemaligen Martinspfarre macht langfristige Entwicklungen deutlich. Aus St. Ludgerus liegen leider für den weiter zurückliegenden Zeitraum keine Zahlen vor.

Kollekten	2002 St. Martin €	1992 St. Martin DM	1982 St. Martin DM
Sternsinger	7.771	7.688	--
Misereor	4.472	18.030	14.763
Renovabis	1.687	--	--
Missio	2.026	3.808	5.858
Adveniat	8.852	26.844	22.570

## *Ausblick 2013*

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ma</b>	<b>Lu</b>	<b>Veranstaltung</b>
05.01.	8.45		X	Sternsingeraktion Aussendung Albersloh
05.01.	9.30	X		Sternsingeraktion Aussendung Sendenhorst
08. 01.	20.00	X		Stunde des Aufbruchs
11.- 25. 01.		X	X	Anmeldung zum Firmkurs 2013 in den Pfarrbüros
19.01.	ab10.00		X	KoKi-Tag
19.01.	18.30		X	Neujahrsempfang nach dem Gottesdienst im Ludgerushaus
20.01.	11.00	X		Familiengottesdienst + KoKi-Tag
03.02.	18.00	X		Abendmusik mit der Gruppe Saitenwind
10.02.	18.00		X	Stunde des Humors
15.02.	20.00			Brautleuteabend
24.02.	17.00		X	Familienkirche
03.03.- 10.03.		X		Woche der Brüderlichkeit
12.03.	20.00	X		Stunde der Fragen
ab17.3.				OSTERGARTEN
24.03.		X	X	Palmsonntag mit Palmweihe und Palmprozession
29.03.	9.00	X		Karfreitagsprozession
29.03.	15.00	X		Karfreitagsliturgie
30.03.		X	X	Feier der Osternacht
14.04.	9.30		X	Ludgerussonntag: Festhochamt Nachmittags: Anbetungssonntag
14.04.	18.00	X		Stunde der Wunder
28.04.	17.00		X	Familienkirche
03.05	19.30	X		Konzert Tenöre4You
05.05.	11.00	X		Erstkommuniongottesdienst
12.05.	09.00		X	Erstkommuniongottesdienst

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ma</b>	<b>Lu</b>	<b>Veranstaltung</b>
12.05.	11.00	X		Erstkommuniongottesdienst
14.05.	20.00		X	Stunde der Farben
30.05.		X	X	Messe mit anschl. Fronleichnamsprozession
09.06.	18.00	X		Stunde der Musik
16.06.			X	Wallfahrt nach Telgte Albersloh
07.07.		X		Wallfahrt nach Telgte Sendenhorst
09.07.	20.00		X	Stunde der Gemeinschaft
21.07.- 28.07.		X	X	Gemeindewallfahrt in die Normandie/Frankreich
27.07.- 10.08.		X	X	Messdienerlager nach Eltze
16.-25.08		X	X	Firmfahrt auf Martins Spuren
08.09.	17.00		X	Familienkirche
08.09.	20.00	X		Stunde für Maria
15.09.	17.00	X	X	Ökum. Gottesdienst Bonsel's Wiese
22.09.		X	X	Pfarrfest auf der Wiemhove
22.09.	19.00	X		Orgelherbst
29.09.	19.00	X		Orgelherbst
06.10.	19.00	X		Orgelherbst
08.10.	20.00	X		Stunde des Dankes
20.10.	19.00	X		Orgelherbst
?	17.00	x		Martinszug der Kinder
10.11.	09.30		X	Firmung
10.11.	18.00		X	Stunde des Gebets
11. 11.	19.00	X		Festgottesdienst zum Martinsfest
17.11.	11.00	X		Firmung
17. 11.		X		Äußere Feier Patronatsfest St. Martin: Anbetungssonntag, Buchausstellung, Domcafé, Schlussandacht, Abend der Begegnung im Alten Pastorat
24.11.	17.00	X	X	Familienkirche im Ludgerushaus
01.12.	16.00	X		Kindersegnung
10.12.	20.00		X	Stunde des Abenteuers
28.12.	16.00		X	Kindersegnung